

## Beschreibung

Ein wartungsfreier, schmutzunempfindlicher Kondensatableiter aus Grauguß, der nach dem bewährten Glockenschwimmerprinzip arbeitet. Gehäuse und Deckel sind miteinander verschraubt. Das Auslaßventil wird über einen freischwingenden Hebelmechanismus durch die Bewegung der Glocke gesteuert und befindet sich im oberen Teil. Hier kann sich kein Schmutz ablagern. Schmutzteilchen fallen herab in die Wasservorlage, werden durch die Hubbewegung der Glocke in Schwebelage gehalten und mit herausgespült. Es ist kein Schmutzfänger erforderlich. Da das Auslaßventil im oberen Teil der Wasservorlage liegt und Dampf niemals an das Ventil gelangt, werden Erosionen durch die hohe Strömungsgeschwindigkeit des Dampfes vermieden. Das Resultat ist eine verschleißarme Arbeitsweise mit einer außergewöhnlich langen Lebensdauer ohne Dampfverlust. Die Entlüftung erfolgt automatisch durch eine Bohrung in der Glocke, welche durch einen Reinigungsdraht sauber gehalten wird. Glockenkondensatableiter müssen nicht eingestellt werden und leiten das Kondensat kontinuierlich ab (kein Kondensatstau). Sie benötigen keinen Steuerdampf, sind unempfindlich gegen Wasserschläge. Man kann sie vollkommen einisolieren, wodurch sich eine erhebliche Energieeinsparung ergibt.

## Maximale Betriebsdaten

Druck 16 bar  
Temperatur 232 °C  
Gegendruck 99% des Vordruckes

Die Type 800 arbeitet bis max. 10,5 bar, die anderen Typen bis max. 17 bar Differenzdruck.

## Anschlußarten

Kegeliges Muffengewinde BSPT (selbstdichtend) oder NPT  
DIN- oder ASA-Einschraubflanschen auf Anfrage

## Maximaler Differenzdruck in bar

Type	Ventilgröße																			
	1 1/16"	7/8"	3/4"	5/8"	9/16"	1/2"	7/16"	3/8"	11/32"	5/16"	9/32"	1/4"	7/32"	3/16"	5/32"	1/8"	7/64"	#38	5/64"	
800																				
811																				
812																				
813																				
814																				
815																				
816																				

## Abmessungen-Gewichte

Type	Anschluß	DN	A <sub>1</sub>	Maße in mm			Gewicht kg
				A	B	C	
800	Flanschen*	15"	195		70	138	3,6
		20"	191		70	138	4,3
	Muffengew.	1/2"		127	70	138	2,2
		3/4"		127	70	138	2,2
811	Flanschen	15	195		108	175	4,1
		20"	191		108	175	4,3
	25	191		108	175	4,8	
	Muffengew.	1/2"		127	108	175	2,7
		3/4"		127	108	175	2,7
1"			127	108	175	2,7	
812	Flanschen	15	233		137	232	8,2
		20"	229		137	232	9,0
	Muffengew.	1/2"		165	137	232	6,8
		3/4"		165	137	232	6,8
813	Flanschen	20	261		179	299	14,3
		25	261		179	299	14,8
	Muffengew.	3/4"		197	179	299	12,2
		1"		197	179	299	12,2
814	Flanschen	25	293		198	346	23,0
		32	355		198	346	24,6
	Muffengew.	1"		229	198	346	20,4
		1 1/4"		229	198	346	20,4
815	Flanschen	25	324		203	413	34,6
		32	386		203	413	36,2
		40	392		203	413	36,6
		50	398		203	413	38,2
	Muffengew.	1"		260	203	413	32,0
		1 1/4"		260	203	413	32,0
		1 1/2"		260	203	413	32,0
		2"		260	203	413	32,0
816	Flanschen	50	468		279	541	65,4
		65	480		279	541	68,2
	Muffengew.	2"		330	279	541	59,2
		2 1/2"		330	279	541	59,2

\* Auf Wunsch mit angegossener Flansche lieferbar  
A1: DIN-Flanschen PN 16

## Werkstoffe

Gehäuse: GG-25 (W.Nr. 0.6025/ASTM-A 278 Klasse 30).  
Innentelle: nichtrostender Stahl -304  
Ventilsitz und Kegel: gehärteter Chromstahl -440F.  
Stopfen: C-Stahl

## Zubehör

Ein federbelastetes Rückschlagventil aus nichtrostendem Stahl kann im Steigrohr des Kondensatableiters eingebaut werden sowie am tiefsten Punkt eine automatische Restentleerung. Ferner eine thermische Glocke, wenn große Mengen Luft (z.B. beim Anfahren) abgeleitet werden müssen. Für stark verschmutztes bzw. öliges Kondensat empfehlen wir den Einsatz eines festen Reinigungsdrahtes.

## Ausschreibungstext - Spezifikation

Glockenkondensatableiter, Type....., aus Grauguß, mit eingebauter Entlüftung und Reinigungsdraht. Freischwinger Hebelmechanismus und Auslaßventil im oberen Teil. Geeignet bis 99% Gegendruck.

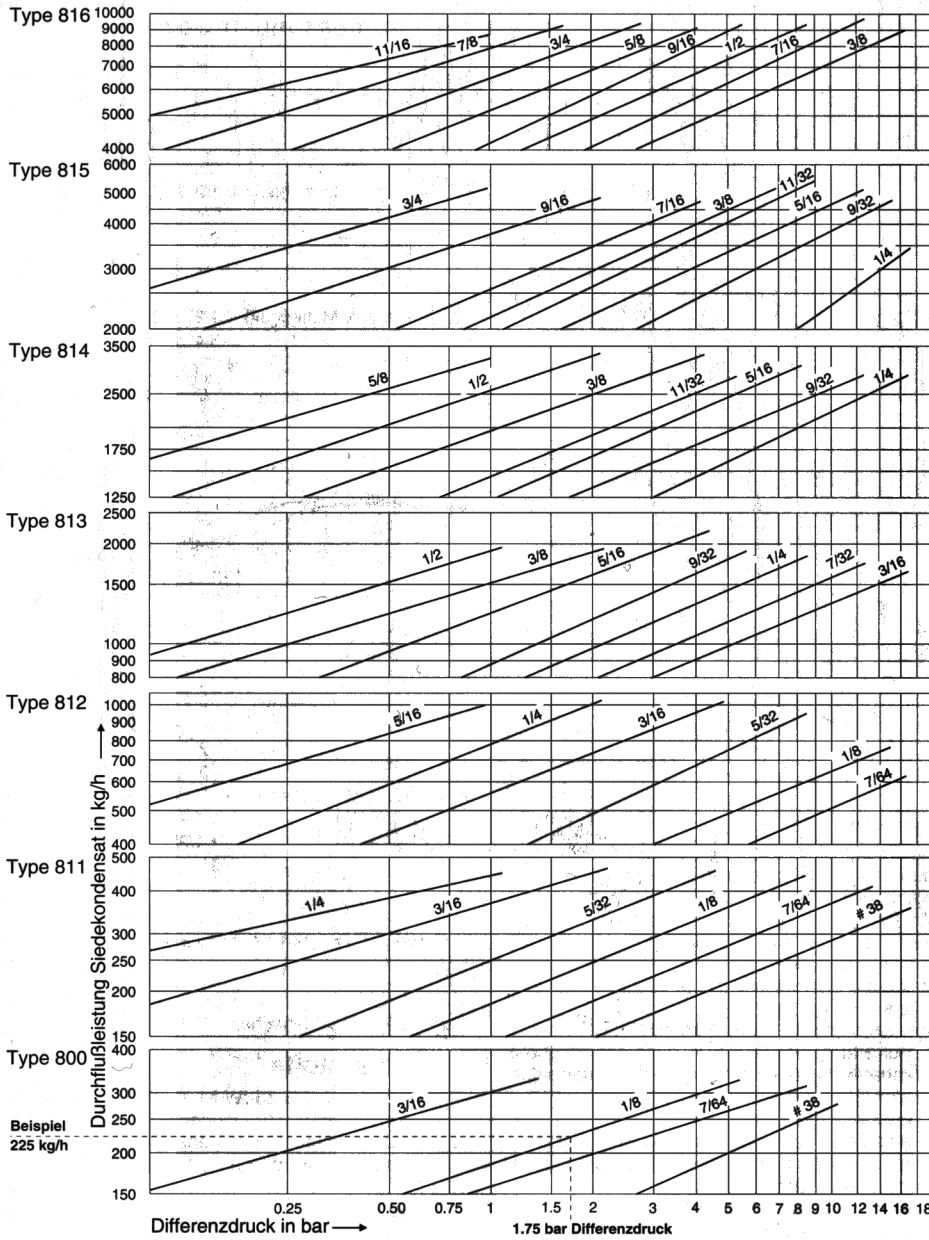
**Weitere Angaben:** Nennweite, Nenndruck, Ventilgröße, Anschlußart, maximaler Betriebsdruck, maximale Betriebstemperatur, Differenzdruck und Kondensatleistung. Besondere Prüf- oder Abnahmevorschriften unbedingt bei Bestellung angeben. Die nachträgliche Ausstellung von Zertifikaten ist nicht möglich.

# Glockenkondensatableiter Aus Grauguß für waagerechten Einbau



Serie 800

## Kondensatleistung



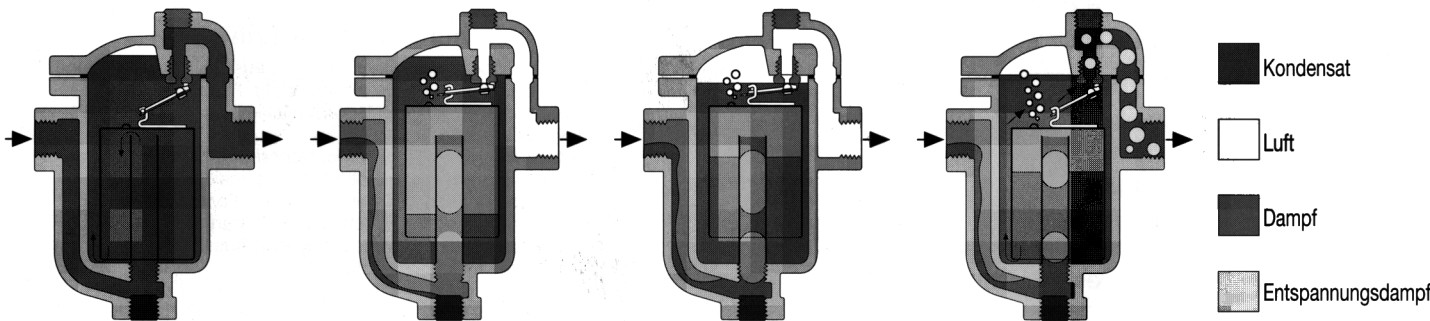
### Ventilgrößen:

1 1/16"	= 27,0 mm
7/8"	= 22,2 mm
3/4"	= 19,0 mm
5/8"	= 15,9 mm
9/16"	= 14,3 mm
1/2"	= 12,7 mm
7/16"	= 11,2 mm
3/8"	= 9,5 mm
11/32"	= 8,7 mm
5/16"	= 7,9 mm
9/32"	= 7,1 mm
1/4"	= 6,4 mm
7/32"	= 5,6 mm
3/16"	= 4,8 mm
5/32"	= 4,0 mm
1/8"	= 3,2 mm
7/64"	= 2,8 mm
#38	= 2,5 mm

### Achtung!

Das Ende jeder Kurve ist der maximale Differenzdruck für das entsprechende Ventil.

## Arbeitsweise



- Kondensat
- Luft
- Dampf
- Entspannungsampf

1. Kondensat tritt unter der Glocke ein und füllt das ganze Gehäuse. Die Glocke liegt durch ihr Eigengewicht unten. Das Ventil ist geöffnet. Kondensat und Gase können ungehindert abfließen. Schmutzteilchen werden mit durchgespült. Sie können sich nicht am Ventil ablagern, da es sich im oberen Teil des Gehäuses befindet.
2. Wenn Dampf in den Kondensatableiter eintritt, sammelt er sich unter der Glocke und bewirkt einen Auftrieb. Die nach oben steigende Glocke schließt das Ventil. Luft und nicht kondensierbare Gase strömen durch die Entlüftungsbohrung der Glocke und sammeln sich oben im Gehäuse.
3. Langsam steigt der Kondensatspiegel in der Glocke. Das Dampfpolster, welches den Auftrieb bewirkte, wird kleiner. Noch bleibt das Ventil geschlossen.
4. Der Kondensatspiegel ist weiter gestiegen, das Dampfpolster kleiner geworden. Nun überwiegt wieder das Eigengewicht der Glocke. Sie sinkt nach unten, öffnet das Auslassventil voll und der Vorgang wiederholt sich.